

Der **Verfassungsschutz** ist als deutscher Inlandsnachrichtendienst ein wichtiger Bestandteil der Sicherheitsarchitektur dieses Landes. Durch das Sammeln und Auswerten von Informationen zu extremistischen und terroristischen Bestrebungen sowie Tätigkeiten fremder Nachrichtendienste betreibt er wichtige Vorfeldaufklärung.

Was überwacht der Verfassungsschutz?

Dazu gehört das Sammeln und Auswerten von Informationen über: Bestrebungen gegen die freiheitlich-demokratische Grundordnung, den Bestand der Bundesrepublik oder eines Landes oder Bestrebungen gegen die Verfassungsorgane (z.B. Bundestag, Bundesregierung, Bundesverfassungsgericht)^{15.01.2024}

Bundesamt für Verfassungsschutz. Es hat seinen Sitz in Köln und untersteht dem **Bundesministerium des Inneren**. Seine Aufgabe besteht darin, die demokratische Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland, wie sie in der Verfassung festgeschrieben ist, zu schützen.

Das **BKA** befasst sich in Forschungsprojekten und Analysen mit aktuellen polizeilichen und sicherheitspolitischen Themen und Fragestellungen. Ziel ist es, Entwicklungen frühzeitig zu erkennen sowie Erklärungsansätze und Ansätze zur Kriminalitätsbekämpfung und -vorbeugung aufzuzeigen.

Wann kommt das BKA zum Einsatz?

Bei **terroristischen Straftaten** übernimmt das BKA die Strafverfolgung in der Regel im Auftrag des Generalbundesanwaltes beim Bundesgerichtshof (GBA). Ebenso in Fällen von Völkermord, Verbrechen gegen die Menschlichkeit und Kriegsverbrechen.

Was darf das BKA?

Es erlaubt dem BKA **zahlreiche Überwachungsmaßnahmen**. So können zum Beispiel **in Verdachtsfällen Abhörmaßnahmen oder verdeckte Ermittler eingesetzt werden**. Ziel ist die Bekämpfung von Terrorismus.^{20.12.2023}

Im BND arbeiten rund 6.500 Menschen. Was sie eint, ist ihr Auftrag: **Der BND informiert die Bundesregierung über Entwicklungen von außen- und sicherheitspolitischer Bedeutung**. Die Gewinnung und Verarbeitung von Informationen steht deshalb im Mittelpunkt unserer Organisationsstruktur.

Was sind die Aufgaben beim BND?

Der Bundesnachrichtendienst (BND) ist der deutsche Auslandsnachrichtendienst. Er hat den Auftrag, Informationen von außen- und sicherheitspolitischer Bedeutung zu sammeln und auszuwerten.

Wer steht über dem BND?

Präsident des Bundesnachrichtendienstes

Dr. Bruno Kahl ist seit 2016 Präsident des Bundesnachrichtendienstes.

Ist der MAD Teil der Bundeswehr?

Der Militärische Abschirmdienst (MAD) ist ein deutscher militärischer Nachrichtendienst im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung (BMVg).

Was genau macht der MAD?

Die Aufgaben des MAD Militärischer Abschirmdienst sind im Wesentlichen die folgenden: Extremismus- und Terrorismusabwehr sowie Spionage- und Sabotageabwehr. Leisten eines Beitrages zur Beurteilung der Sicherheitslage von Dienststellen und Einrichtungen der Bundeswehr.

Wer leitet den MAD?

Martina Rosenberg leitet seit November 2020 das Bundesamt für den Militärischen Abschirmdienst. Brigadegeneral Ralf Feldotto unterstehen seit April 2023 vier Abteilungen im Bundesamt für den Militärischen Abschirmdienst.

Wer kontrolliert den MAD?

Das Parlamentarische Kontrollgremium (PKGr) ist für die Kontrolle der Nachrichtendienste des Bundes zuständig und überwacht den Bundesnachrichtendienst (BND), den Militärischen Abschirmdienst (MAD) und das Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV).